

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2012**

### **1. Bürgerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **2. Baugebiet Holzgasse – Flst. 980/1**

- Änderung der Straßenplanung
- Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse und Vergabe der Erschließungsarbeiten

Ing. Sorg vom Ing.-Büro Fassnacht erläuterte dem Gemeinderat die geänderte Straßenführung im Bereich der Kirche. Diese war notwendig geworden um z. Bsp. für Müllfahrzeuge und Ölfahrzeuge eine geeignete Wendemöglichkeit zu schaffen ohne dabei zuviel Fläche zu verbrauchen.

Dazu wird der Kurvenbereich nach Nordosten und Südwesten hin etwas aufgeweitet. Damit ist es 3-achsigen Fahrzeugen möglich, hier zu wenden.

**Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Änderung der Straßenplanung zu.**

Weiter erläuterte Ing. Sorg das Ausschreibungsergebnis für die Erschließungsarbeiten (Wasserversorgung, Kanalisation und Straßenbauarbeiten) für die Erschließungsstraße.

Auf die Ausschreibung waren 11 Angebote eingegangen. Günstigste Bieterin war die **Firma Schwall**, Laupheim, mit einem Pauschalpreis von **185.332,12 €** brutto für die **Erschließungsarbeiten im Baugebiet Holzgasse** und **11.017,08 €** für die **Straßeninstandsetzungsarbeiten in der Stichstraße Am Hägele**. Diese Maßnahme war zusammen mit der Erschließung des Baugebietes Holzgasse ausgeschrieben worden.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Firma Schwall, Laupheim, den Auftrag zu erteilen.**

### **3. Wasserversorgung**

#### **Sanierung der Wasserversorgungsanlagen im Pumpwerk in der Allee**

Vorstellung des Sanierungsaufwandes und gfs. Planungsauftrag an das Ing.Büro

In letzter Zeit gab es aufgrund von Kabeldefekten einige Male die Situation, dass der Hochbehälter nicht mehr aufgefüllt wurde und auch keine Warnung an den Wassermeister gesendet wurde.

Dies liegt mit an der veralteten Elektroinstallation im Pumpwerk in der Allee, die nicht mehr auf dem Stand der heutigen Technik ist.

Weiter steht seit längerer Zeit der Einbau des Oxidationsfilters bzw. eines neuen Aufbereitungssystems an. Auch diese Maßnahme sollte baldmöglichst realisiert werden.

Bei einer Besichtigung durch die Vertreter des Regierungspräsidiums und des

Landratsamtes sowie des Ing.-Büros Fassnacht wurde sowohl aufgrund des baulichen als auch des technischen Zustandes der Pumpstation in der Allee, die nunmehr über 50 Jahre alt ist, vorgeschlagen, eine Kompletterneuerung durchzuführen. Die Kosten hierfür wären zuschussfähig.

**Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat, das Ing.-Büro Fassnacht mit einer Entwurfsplanung und einer Kostenschätzung für den Neubau eines verkleinerten Gebäudes für die Pumpstation und die für die technischen und elektronischen Einrichtungen zu beauftragen. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll dann weiter beraten werden.**

#### **4. Einbau einer Krippe in den Kindergarten**

- Ausschreibungsbeschluss

Architekt Sieger erläuterte die einzelnen Arbeiten für den Dachgeschossausbau im katholischen Kindergarten.

Einzelheiten wird H. Architekt Sieger auch noch mit dem Berater des Landesverbandes der kath. Kindergärten, Herrn Rösch, sowie mit den Erzieherinnen besprochen.

Da sämtliche Gewerke unter 50.000 € liegen, erfolgt eine beschränkt öffentliche Ausschreibung an einen vom Gemeinderat für das jeweilige Gewerk festgelegten Firmenkreis.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vorgestellten Firmen zur Abgabe eines Angebotes anzuschreiben.**

**Die Ausschreibung erfolgt am 1.8.2012, der Abgabetermin wurde auf 30.8.2012 festgelegt. Die Vergabe soll in der Gemeinderatssitzung vom 17.9.2012 erfolgen.**

#### **5. Versorgung der Gemeindeeinrichtungen mit Strom**

Abschluss eines Stromlieferungsvertrages

Wie Gemeindegamster Fiderer erläuterte, läuft der Stromlieferungsvertrag mit der EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH für die Jahre 2011 bis 2013 auf 31.12.2013 aus.

Die EnBW Vertriebs GmbH hat nun bereits schon heute ein neues Angebot für eine Stromlieferung für die Jahre **2014 bis 2016** vorgelegt.

Der einheitliche Preis pro KW/h beträgt danach künftig **12,30 Cent** (bisher 11,85 Cent) zusätzlich der üblichen gesetzlichen Abgaben und Steuern.

Dies entspricht einer Nettosteigerung von 3,8 % gegenüber dem bisherigen Preis.

Ein weiterer regionaler Anbieter hatte auf Aufforderung kein Angebot abgegeben.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, mit der EnBW Vertriebs GmbH einen Stromlieferungsvertrag mit einer Laufzeit von 36 Monaten (2014 – 2016) und einem Preis von 12,30 Cent / KW/h abzuschließen.**

## **6. Bauanträge**

### **a) Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes auf Flurstück 1469/1, Unter der Halde 21**

Der Bauherr plant die Erweiterung des Betriebsgebäudes im Gewerbegebiet in nordwestlicher Richtung.  
Das Vorhaben entspricht dem Bebauungsplan Gewerbegebiet „Unter der Halde“.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Einvernehmen zu erteilen.**

### **b) Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus, Keltenstraße 10**

Die Bauherren planen den Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus. Der Anbau entspricht dem dort gültigen Bebauungsplan.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Einvernehmen zu erteilen.**

## **7. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes**

### **a) Anbringen von Leitplanken an der K 7412 auf Höhe des Sportplatzes**

BM Droste gab bekannt, dass dort zwischenzeitlich relativ kurzfristig die Leitplanken angebracht wurden.

### **b) Geschwindigkeitsmessungen in der Allee am 22.05.2012**

Bei den Messungen in der Allee am 22.05.2012 fuhren in der Zeit von 18.35 Uhr bis 20.050 Uhr von 246 ortsauwärts fahrenden Fahrzeugen eines zu schnell, von 260 ortseinwärts fahrenden Fahrzeugen 5 zu schnell.

### **c) Antrag von Graf Leutrum auf Geschwindigkeitsreduzierung (80 km/h) entlang des Forsthauses auf der K 7412**

Vor einiger Zeit wurde ein entsprechender Antrag bei der Verkehrsbehörde gestellt. Zwischenzeitlich hat eine Verkehrsschau stattgefunden.

Danach werden in diesem Bereich in nächster Zeit Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Als Vorabmaßnahme werden weiße Hinweisschilder auf den (privaten) Parkplatz Christ-Marienau angebracht. Die Kosten der Hinweisschilder übernimmt die Gemeinde. Weiter wird in Höhe des Forsthauses ein Schild „Achtung Ausfahrt“ aufgestellt.

Nach Vorlage des Ergebnisses der Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen wird die Verkehrsbehörde weitergehende Maßnahmen prüfen.

### **d) Sanierung des Gefallenenehrenmals auf dem Friedhof / Erneuerung der Inschriften**

Bürgermeister Droste teilte mit, dass Gemeinderat und 2. stellv. Bürgermeister

Werner Kreitmeier als Beitrag des Geschichtsvereins in aufwendiger Arbeit alle Schriften am Gefallenenehrenmal neu gefasst hat.  
Er dankte ihm für diese unentgeltliche, recht zeitaufwendige Arbeit und überreichte ihm zum Dank dafür ein Bild der Dreifaltigkeitskapelle.

#### **e) Unwetter / Starkniederschläge in den letzten Wochen**

Es wurde auf Ablagerungen in der Bachunterführung /Verdolung im Bereich des Einlaufs der Bachstraße gegenüber der Raiffeisenbank hin. Diese soll gfs. beseitigt werden.

Weiter sollte grundsätzlich Überlegungen zum Hochwasserschutz außerhalb der Ortslage angestellt werden.

#### **f) Bäume in der Allee**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass verschiedene Anlieger darum gebeten haben die Alleebäume zu besichtigen und evtl. auszuschneiden, da auch hier bei den Stürmen der letzten Wochen einige Äste gebrochen sind.

Weiter solle die EnBW angemahnt werden ihre Freileitungen im Bereich der Gemeinde auf Beeinträchtigungen durch Bäume zu prüfen.